Behörden ignorierten fahrlässig eindeutige Hinweise auf gesundheitliche Gefahren:

Die Gefahren von Mobilfunk unter den Tisch gekehrt?

Bürger ermahnen die Gemeindeschreiberin von Burgistein. Diese ignoriert die widerrechtliche Erhöhung der Sendeleistung bei Mobilfunkanlagen.

„… und WIR geben die Hoffnung nicht auf, dass auch ein Teil der Behörden noch einmal erwacht. Es ist schon traurig, wie viele Leute einfach nur durchbefehlen, was ihnen von (organisationsmässig) oben vorgesagt wird. Sie schalten ihren eigenen Intellekt aus, in der Hoffnung, wenn sie brav sind, in der irdischen Hierarchie eine Stufe weiterzukommen und/oder um ein paar Franken mehr im Sack zu haben….

Danke Dir und Christian, dass ihr euch für uns alle einsetzt. Ich denke, das zählt beim rechtmäßig „Oberen“, bei Gott dem Schöpfer, mehr und lohnt sich für die ganze Menschheit.

Gesendet: Sonntag, 3. März 2024 00:31
An: lilo.schindler@burgistein.ch

Betreff: Widerrechtliche Erhöhung der Sendeleistung bei Mobilfunkanlagen

An: Lilo Schindler, Gemeindeschreiberin Burgistein
Kopie an Gemeinderat Burgistein; Daniel Laubscher; Verein WIR:
Kopie per Papierpost eingeschrieben an Gemeindeschreiberin & Gemeinderat Burgistein. *(Damit Sie es sicher erhalten)*

Guten Tag Frau Schindler

Ich habe ihren abstrusen Kommentar gegenüber Daniel Laubscher mitbekommen: **«Wir nehmen doch sehr an, dass Sie und die Mitunterzeichneten selber NICHT über ein Handy verfügen und sich hoffentlich mehrheitlich in einem strahlungsarmen Gebiet aufhalten! Ansonsten fällt es uns schwer, Ihrer baupolizeiliche Anzeige den nötigen Respekt zu zollen….»**

Mit diesem Kommentar tragen Sie nur dazu bei, dass ich und viele weitere Bürger die Achtung vor Amtspersonen noch mehr verlieren.

Vielleicht können Sie mir sagen, wie

- man mit heutigen Auflagen ohne Handy, seine Verpflichtungen *(wie zum Beispiel Rechnungen bezahlen)* erfüllen und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann?
- wo man, wenn man will, sich noch in einem strahlungsarmen Gebiet aufhalten kann, wo doch schon alles verseucht ist?

Gerade deshalb setzen sich tausende besorgter Bürger ein, damit die Mobilfunk-Industrie sich wenigstens an die gesetzlichen Richtlinien hält.

> Sie sollten sich zugunsten der Gesundheit ihrer Einwohner für Recht und Ordnung, mindestens zur Einhaltung der Gesetzte einsetzten. Wobei die Gesetzte bezüglich Mobilfunkstrahlung viel zu large sind.

Stattdessen sind Sie vermutlich von der Mobilfunkbranche eingenebelt, dass Sie die Gefahren der Funkstrahlung nicht mehr erkennen.

Ich bin sicher *(zu ihrer allfälligen Entschuldigung)*, dass sie nicht wissen, dass gemäss gültigen EMV-Normen *(von der Schweiz ratifizierte CISPR 14-2:2020)* elektrische Haushaltgeräte nur bis zu einem Spitzenwert des elektrischen Feldes von 3 V/m funktionieren müssen und bei stärkeren Feldern ausfallen dürfen. Aber uns Menschen muten Sie, zusammen mit der Mobilfunk-Industrie und gekauften Politikern zu, bis 5 V/m im Durchschnitt *(Spitzenwert über 10 V/m)* den ganzen Tag bestrahlt zu werden!

Vielleicht sollten sie sich mal mit der Geschichte von Asbest oder von Röntgenstrahlen auseinandersetzen*. Verschärfend kommt hinzu, dass man sich dem Mobilfunkeinfluss bald gar nicht mehr entziehen kann, weil die Strahlung auf Wunsch der Möchtegern-Weltregierung und der Mobilfunk-Industrie überall massiv ausgebaut werden soll. **Umso wichtiger ist es, dass die entsprechenden Bauausschreibungen stattfinden, damit**

die Bevölkerung mindestens seine Rechte wahrnehmen kann.

Wollen Sie nicht auch daraus lernen und dafür sorgen, dass wir bei den Mobilfunkstrahlen bei einem vernünftigen Mass bleiben, bevor wir noch schlimmer als bei Asbest und Röntgenstrahlen tausende Todesfälle verzeichnen *(nicht anerkannte Fälle gibt es schon zuhauf)*?

Mit anständigen Grüssen und bestem Appell an Ihre Vernunft
Eugen Grüninger

PS: auch wenn ich jetzt in der Zentralschweiz wohne, weiss ich sehr wohl, wo Burgistein liegt. Ich bin in Ihrer Gemeinde viele Jahre mobilmachungsmässig für unsere Landesverteidigung in militärische Dienste eingerückt (falls sie wissen, was das heisst).

*** FAZIT zum Asbestverbot:**

- Dass ionisierende Strahlung (Röntgenstrahlen) gefährlich sein können, ist heute allen klar.
- Dass nicht-ionisierende Strahlung gefährlich sein kann, ist heute den meisten Wissenschaftlern klar. Andere, von der Mobilfunkindustrie vereinnahmte, verharmlosen die Einflüsse.

Unserer Aktion in der GEMEINDE Burgistein bewegt !!!

Dies ist nun schon die vierte Person, von welcher wir wissen, dass sie direkt an die Gemeinde schreibt.

Sehr geehrte Frau Schindler

Zufälligerweise habe ich von Ihrem Mailverkehr mit Herrn Laubscher erfahren.

Als Bürgerin möchte ich Ihnen ein paar Gedanken zukommen lassen:
Mir ist es beispielsweise nicht möglich, beim Telefonieren mein Handy ans Ohr zu halten (nicht einmal ein Telefon 3G oder 4G) ohne Kopfschmerzen zu bekommen. Auch plagt mich schon lange ein permanentes Surren im Kopf, was eine Beeinträchtigung der Lebensqualität bedeutet. Viele Menschen leiden noch mehr.
Doch weil die Mehrheit der Menschen angeblich nichts spürt, werden die Warnsignale auf allen Ebenen ignoriert und ein flächendeckendes 5G-Netz ausgebaut. Gar auf Schulhäusern werden Antennen installiert, manche auch in Kirchtürmen versteckt!
Leider beobachte ich immer weniger Insekten. Welchen Einfluss auch hier die zunehmende EMF-Einwirkung hat, sollte dringend erforscht werden. Dass beim Menschen die Hirnströhme verändert werden, die Zellkommunikation gestört und oxidativer Stress ausgelöst wird, ist schon lange erwiesen.
Es ist somit nicht mehr auszuschliessen, dass wir alle längerfristig geschwächt werden.
Schleichend und still . . .
Denn - bedenken Sie, nach 5G kommt 6G, 7G . . .
Von den Masten geht zielgerichtet eine massiv höhere Strahlung aus, die ihren Weg sucht, kreuz und quer, auch durch Wohnungen hindurch.
Immer mehr Menschen klagen über Kopfschmerzen, Schlafprobleme, Erschöpfung und haben ein geschwächtes Immunsystem usw.

Sie stehen also für das Aufrüsten ein - würden Sie zukünftig auch persönlich für Schäden die Verantwortung übernehmen? Wo bleibt das Vorsorgeprinzip und die Nachhaltigkeit, bzw. der Schutz unserer Umwelt?

Und bitte vergessen Sie bei allem nie: 5G ist ein erprobtesWaffensystem.

Leider schiessen diese Funkmasten wie Pilze aus dem Boden und sind gar an den entlegensten Orten anzutreffen. **Einfach unfassbar! Beängstigend und hässlich auch.**

So hoffe ich innigst, dass der 5G-Ausbau gestoppt wird, er muss es!
Möge zukünftig möglichst viel durchs Kabel gehen und möglichst wenig durch die Luft.
Zum Wohle von uns allen!

Mit freundlichen Grüssen